

Füller vs. Tintenroller

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. Juni 2019 19:50

[@icke](#), vielleicht ist genau das die Lösung? Dass du den Eltern sagst, sie sollen verschiedene Schreibgeräte ausprobieren lassen?

Ich halte die Feder vom Füller nicht für förderlich, um weniger aufzudrücken. Wenn die Stifthaltung verkrampt ist, ist sie verkrampt, sie lässt sich (noch) nicht bewusst lockern/entspannen. Ich hätte alle verbogenen Federn meiner Kinder aufheben sollen als Anschauungsobjekt für deine Kollegen... ich selbst schreibe übrigens mit dicken Kuliminen, mit meiner Sauklaue könnte man mit Füller gar nix erkennen. Meine Meinung... aber vielleicht gibt's ja tatsächlich Studien dazu?